



Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

22.11.2023

Niederschrift

über die 5. Sitzung des Seniorenbeirates am Dienstag, dem 14.11.2023, 15:00 Uhr, im Quartier „Sozialer Zusammenhalt,,“, Allensteinstr. 25a,

Anwesend:

Vorsitz

Gertrud Schanne-Raab

Beratende Mitglieder

Bürgermeister Christian
Gauf

Beiratsmitglieder

Raphael Baumann
Herbert Beckmann
Heimleitung AWO-
Seniorenhaus Thomas Biehl
Dieter Franck Vertretung für Herrn Klaus Peter Schmidt
Helga Hahnebach
Ulrich Kopf
Bernhard Lambing
Hans Prager
Richard Scherer
Gertrud Schiller
Maria Schlachter
Brigitte Stopp
Rainer vom Berg
Elke Zahler

von der Verwaltung

Seniorenbeauftragter
Michael Seebald

Gäste

Pflegestützpunkt Meike
Werkle
Gemeineschwester plus
Claus Wilhelm

5. Sitzung des Seniorenbeirates am 14.11.2023

Abwesend:

Beratende Mitglieder

Tim Edinger

Beiratsmitglieder

Wolfgang Beer

Otto Imhof

Carolynn Scherer

Klaus Peter Schmidt

Volker Siener

Wolfgang Staedtler

5. Sitzung des Seniorenbeirates am 14.11.2023

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Verpflichtung neuer Beiratsmitglieder
Vorlage: 50/2899/2023
- 2 Vorstellung des neuen Quartiers "sozialer Zusammenhalt" in der Allensteinstr. 25a
durch Herrn Prager
Vorlage: 50/2900/2023
- 3 Vorstellung und Tätigkeitsbericht der Fachkräfte Gemeindeschwester plus
Vorlage: 50/2901/2023
- 4 Information zur Versorgungssituation der Senioren in Zweibrücken durch Herrn
Baumann, Leiter des Johann-Hinrich-Wichern-Hauses
Vorlage: 50/2902/2023
- 5 Verschiedenes (Anfrage zur Besichtigung der städtischen Kläranlage)
Vorlage: 50/2903/2023

5. Sitzung des Seniorenbeirates am 14.11.2023

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 15:00 Uhr.

Sie stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

5. Sitzung des Seniorenbeirates am 14.11.2023

I. Öffentlicher Teil

Punkt 1: **Verpflichtung neuer Beiratsmitglieder**
(öffentlich) **Vorlage: 50/2899/2023**

Vor der Verpflichtung der neuen Beiratsmitglieder hielt der Seniorenbeirat eine Schweigeminute in Gedenken an die in diesem Jahr verstorbenen Mitglieder, Frau Alice Hitschler und Herrn Erwin Hohlweg ab.

Herr Bürgermeister Gauf verpflichtet im Anschluss per Handschlag Herrn Thomas Biehl, Leiter des AWO-Seniorenheimes sowie Herrn Bernhard Lambing (Sozialverband VDK) als neues Mitglied im Seniorenbeirat, hinsichtlich ihrer Schweige- und Treuepflichten gemäß den §§ 20 und 21 der Gemeindeordnung.

5. Sitzung des Seniorenbeirates am 14.11.2023

Punkt 2: **(öffentlich)**

Vorstellung des neuen Quartiers "sozialer Zusammenhalt" in der Allensteinstr. 25a durch Herrn Prager Vorlage: 50/2900/2023

Die Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Prager, der den Beiratsmitgliedern zunächst die Historie des Quartiertreffs in Bubenhausen erläutert.

So fand das Quartier, welches vom Deutschen Roten Kreuz unterhalten wird, seinen Ursprung in einer Wohnung in der Allensteinstraße mit einem stetig größeren Zulauf.

Das neue Gebäude ist hochwassersicher gebaut und besitzt ein Notstromaggregat. Im Umkreis des neuen Quartiers sind rund 2000 Bewohner registriert. Der Altersdurchschnitt beläuft sich auf 74 Jahre, davon sind 60 % Singlehaushalte. Die Einrichtung hat auch dazu geführt, dass der Zusammenhalt in der Nachbarschaft vermehrt gepflegt wird, indem die jeweiligen Bewohner sich melden, wenn sich in der Nachbarschaft eine ungewöhnliche oder auffällige Situation ereignet.

Neue Planungen für ein ähnliches Projekt sollen im Gebiet „Sechsmorgen“ realisiert werden.

In den neuen Räumlichkeiten besteht u.a. ein Cafe Kurt, welches im Andenken an den verstorbenen Oberbürgermeister Kurt Pirmann benannt ist, der als Mitinitiator für diese Einrichtung tätig war.

Es wird 2 bis 3mal pro Woche ein Mittagessen zum Selbstkostenpreis angeboten. Gekocht wird selbst, gleichzeitig auch für den Lieferservice „Essen auf Rädern“. Die Kosten für das Essen werden auch zum Teil durch Spenden finanziert.

In dem Haus befindet sich außer einem Büro noch ein Veranstaltungsraum, in dem am Nachmittag bedürftige Kinder Nachhilfe bekommen oder sonstige Veranstaltungen mit Kindern stattfinden.

Aufgrund einer Nachfrage bestätigt H. Prager, dass das Projekt „Alexa“ immer noch besteht und in künftiger Zusammenarbeit mit dem Gebiet „Sechsmorgen“ auch noch erweitert werden soll.

5. Sitzung des Seniorenbeirates am 14.11.2023

Punkt 3: **Vorstellung und Tätigkeitsbericht der Fachkräfte**
(öffentlich) **Gemeindeschwester plus**
 Vorlage: 50/2901/2023

Die Vorsitzende übergibt das Wort an die Fachkraft Gemeindeschwester Plus, Herrn Wilhelm.

Die beiden Fachkräfte haben ihren Dienst am 01.02.2023 begonnen. Ihr Büro befindet sich im Info- und Beratungszentrum, Poststraße 40.

Herr Wilhelm stellt ausführlich die Aufgaben und Tätigkeiten der beiden Fachkräfte dar. Das aufsuchende und beratende Angebot richtet sich überwiegend an Seniorinnen und Senioren über 80 Jahren, die noch keinen pflegerischen Bedarf haben.

Herr Wilhelm stellt die gemeinsamen Ideen zu neuen Angeboten für die Zielgruppe vor, wie z.B. einen rollenden Bücherkoffer oder die Organisation eines Erzählcafés. Weiterhin ist das Ziel, mehr Kontakte zu knüpfen, um den Bekanntheitsgrad des Angebotes zu erhöhen.

Herr Wilhelm wirbt vor den Beiratsmitgliedern auch für die Einführung eines ehrenamtlichen Busfahrdienstes für Senioren, um gerade hochbetagte und gebrechliche Senioren unbürokratisch zu Ärzten, Beratungsstellen oder Veranstaltungen zu bringen.

Eine hohe Hürde sieht Herr Wilhelm allerdings darin, einen festen Stamm an zuverlässigem Fahrer-Personal zu rekrutieren, das sich regelmäßig ehrenamtlich zur Verfügung stelle.

Der Seniorenbeirat beschloss, sich in Pirmasens nach den dort gemachten Erfahrungen zu erkundigen.

Die Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Wilhelm für seine Ausführungen.

5. Sitzung des Seniorenbeirates am 14.11.2023

Punkt 4: **(öffentlich)**

Information zur Versorgungssituation der Senioren in Zweibrücken durch Herrn Baumann, Leiter des Johann-Hinrich- Wichern-Hauses

Vorlage: 50/2902/2023

Die Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Baumann, Leiter des Johann-Hinrich-Wichern-Hauses.

Herr Baumann stellt den Beiratsmitgliedern anhand einigen Fallbeispielen die aktuell problematische Versorgungssituation der ambulanten sowie stationären Pflegeeinrichtungen ausführlich dar.

Das Angebot an verfügbaren Pflege-und Heimplätzen könne mit dem stetig steigenden Bedarf nicht mehr Schritt halten. So werde in Zweibrücken der Bevölkerungsschnitt in den nächsten Jahren noch älter. „Da steigt der Bedarf an Hilfen weiter, wenn die Leute zuhause allein nicht mehr zurechtkommen.“

Zwar gebe es Angebote wie das DRK, private ambulante Pflegedienste, die Gemeindeschwester Plus und den Pflegestützpunkt. Oft mangelt es aber am dafür nötigen Personal und an den Plätzen. Zusätzlich sind die Anfragen für Kurzzeitpflegeplätze enorm angestiegen, so die Ausführungen von Herrn Baumann.

Eine geschützte Einrichtung für Demenzerkrankte bestehe in Zweibrücken auch nicht.

Frau Hahnebach von der ökumenischen Sozialstation bestätigte auch sehr viele Anfragen für die Betreuung nach einem Krankenhausaufenthalt. Sie berichtet, dass oftmals Patienten am Freitagabend aus dem Krankenhaus entlassen werden und diese wie auch ihre Angehörigen in ihrer Situation oftmals überfordert sind. Vermehrt werde dann Hilfe u.a. bei der ökumenischen Sozialstation gesucht.

Abschließend rief Herr Baumann den Seniorenbeirat noch mit auf, beim Entwickeln neuer Ideen zur Regelung der Patientenversorgung behilflich zu sein.

Die Vorsitzende bedankte sich für die ausführlichen Wortmeldungen und ging dann zu Tagesordnungspunkt 5 über.

5. Sitzung des Seniorenbeirates am 14.11.2023

Punkt 5: **(öffentlich)**

Verschiedenes (Anfrage zur Besichtigung der städtischen Kläranlage)
Vorlage: 50/2903/2023

Frau Dr. Schanne-Raab berichtet den Beiratsmitgliedern, dass das vom Pflegestützpunkt und Seniorenbeirat organisierte Seminar „Hilfe beim Helfen“ für Angehörige von Demenzerkrankten im Mehrgenerationenhaus sehr gut angenommen wurde.

Es wird beabsichtigt im neuen Jahr eine Folgeveranstaltung erneut anbieten zu können.

Auf die Frage der Vorsitzenden, ob Interesse an einer Führung durch die städtische Kläranlage besteht, wird seitens des Seniorenbeirates kein konkretes Interesse bekundet.

5. Sitzung des Seniorenbeirates am 14.11.2023

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 17:00 Uhr.

Die Vorsitzende

Dr. Gertrud Schanne-Raab

Die Schriftführer

Maria Schlachter

Michael Seebald